

Vom Wa(a)l zur Schreibmaschine (Partschinser Letterbox)

(versteckt am 12. Mai 2023 von Britta und Jürgen und der Viererbande)

Stadt: I-39020 Partschins (Partnergemeinde Kleinkarlbach ☺)

Startpunkt: Parkplatz am Friedhof

Parkplatzkoordinaten: N 46.° 6792, E 11° 0673

Ausrüstung: Übliche Letterboxausrüstung, Wanderstöcke

Achtung Hundebesitzer: In öffentlichen Verkehrsmitteln in Südtirol herrscht für alle Hunde Maulkorbpflicht. Wir hatten für unsere kleinen Hunde keine dabei und durften trotzdem mitfahren.

Schwierigkeit: (*---)

Gelände: (***) nicht Kinderwagen tauglich

Länge: 7,5 km; ca. 500 Höhenmeter mit dem Bus

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Wasserfall am Ende der Busfahrt

Gasthaus Birkenwald , 10 Min. nach dem Wasserfall
Winklerhof zum Ende der Tour

Diese Letterbox ist eine Box, die im gemeinsamen Urlaub 2023 mit Solveigh und Horst entstanden ist.

Peter Mitterhofer wurde am 20.09.1822 in Partschins im Burggrafenamt geboren und lernte bei seinem Vater den Beruf des Zimmermanns und Tischlers. Bald danach ging er auf die „Walz“ und bereiste dabei zahlreiche Länder Europas. Nach Partschins zurückgekehrt arbeitete er als Zimmermann. Ab 1864 entwickelte Peter Mitterhofer seine erste Schreibmaschine, einen Prototyp namens „Wiener Modell“, das nie fertig gestellt wurde und heute im Technischen Museum Wien steht. Die 2. Maschine nannte er „Dresdner Modell“, sie ist heute in den Technischen Sammlungen der Stadt Dresden zu sehen. Die Materialien aus dem diese Maschine bestand, waren vorwiegend Holz und ein wenig Metall. Das 3. Modell wurde nie gefunden, darin war eine Schreibwalze eingebaut. Das „Meraner Modell 1866“ war das 4. Seiner Art, aus Metall, mit Groß- und Kleinschreibung sowie Ziffern ausgestattet. Der 5. Versuch brachte zum 1. Mal eine gebrauchsfähige Schreibmaschine hervor. Sie nannte sich „Wiener Modell 1869“. Ein verbessertes Modell folgte. Beide wurden für 200 bzw. 150 Gulden verkauft und von Kaiser Franz Joseph I. Dem Polytechnischen Institut geschenkt. Die letzten beiden Schreibmaschinen brachte Peter Mitterhofer zu Fuß nach Wien, um sie zu präsentieren. Leider hatte er damit nicht den gewünschten Erfolg und verlor so das Interesse an einer Weiterentwicklung.

Christopher Latham Sholes aus den USA verbesserte die Schreibmaschine und machte mit ihrer Vermarktung ein großes Geschäft. Mitterhofer war zwar noch am Leben, nahm an dieser Entwicklung aber nicht Anteil. Er starb 1893 in Partschins und war bis zum Schluss enttäuscht über die mangelnde Anerkennung seiner Erfindung. Auf seinem Grabstein steht der Spruch: Die Anderen, die von ihm lernten, durften die Früchte seines Talentes ernten, der Mitterhofers Gefühle nur erahnen ließ.

(Quelle: Wikipedia)

CLUE:

Am Parkplatz gehe zur „Durchfahrtshöhe“ und dem daneben stehenden Schild.

Notiere dir die Zahl vor dem Komma als **A** = ____

Notiere dir die Zahl nach dem Komma als **B** = ____

An der Fahrstraße halte dich rechts, am Gästehaus Forcher vorbei.

Bilde die Summe der ersten 2 Zahlen auf dem Wappen als **C** = ____

Weiter bergan, erreichst du auf der linken Seite das Geburtshaus von Peter Mitterhofer.

Die 2. Ziffer im Geburtsdatum nimm als Wert **D** = ____

Die 3. Ziffer im Sterbedatum nimm als Wert **E** = ____

Die 4. Ziffer im Sterbedatum nimm als Wert **F** = ____

Jetzt immer weiter der Hauptstraße entlang.

Am Peter-Mitterhofer-Platz suche die „Sonne“, dort folge dem weißen Pfeil, der dich kurz darauf bergab führt.

An einem T angekommen, folge dem weißen Pfeil auf blauem Hintergrund bergab zur Bushaltestelle, wo du den Bus Nr. 265 zum Wasserfall nimmst.

Es geht sehr steil nach oben, wer diesen Weg dennoch lieber laufen möchte, kann das ab dem Mitterhofer-Platz tun.

Wer es gemütlicher, aber nicht weniger abenteuerlich mag, der nimmt diesen Bus. Mit der Südtiroler Gästekarte ist dieser kostenlos.

An der „Kussstation“ angekommen, geht es nach oben weiter....

Weiter zum Kraftwerk , die 1. Ziffer des Erbauungsjahr nimm als Wert **G** = ____ , dann wieder ein kleines Stückchen zurück und gegenüber der Einkehrmöglichkeit nach links weiter auf dem geschotterten Pfad bergan.

Jetzt einfach nur den Anblick und die tosende Gewalt des Wassers genießen.

Es geht auf dem gleichen Pfad wieder bergab zurück zum Bushalteplatz.

Hier gehe weiter in **(F + G) x B (_ + _) x _ _ = _ _ °**

Folge dem kleinen Pfad rechts, mit dem du in **B** _ _ Minuten das Gasthaus Birkenwald erreichst. Auf deinem Weiterweg hast du immer wieder einen tollen Ausblick auf den Wasserfall.

Unten angekommen bleibe auf dem Weg mit **B x B _ _ x _ _** , bis du links einen Pfad erreichst, der dich direkt zum Gasthaus Birkenwald führt.

BIENVENUTI

Wähle nach einer evtl. Einkehr (leckere Hollunderschorle , u.a.) den geteerten Weg nach unten. Nach ca. 70 m in einer Rechtskurve, biege direkt in Laufrichtung in einen Pfad

ein. Wähle den Pfad nach unten, bis du eine kleine Holzbrücke überqueren kannst. Jetzt gehe über die Straße und nimm die Stufen bergab, am Wasser entlang, in Richtung Sagenweg. Nach einer weiteren Brücke wende dich der Sitzgruppe zu, wo du einen außergewöhnlichen Brunnen aus Marmor bewundern kannst.

Weiter geht es abwärts in Richtung der Häuser, wobei du die Straßenseite wechselst und den kleinen Pfad parallel zur Straße läufst.

Kurze Zeit später wählst du die Richtung Partschinser Waalweg.

Am „Widntal“ entdeckst du ein sehenswertes Felsenmeer.

An der kommenden „schiefen“ Kreuzung halte dich gerade aus bergab.

Folge dem 7A Weg durch das Gattertürchen. Am kommenden T geht es auf dem 7A Weg weiter.

Am weiteren T halte dich bergab. Achtung teilweise reger Autoverkehr.

An 2 Spiegeln angekommen, biege rechts ab in die Hubenstraße. Anschließend geht es in den Graf-Johann-Weg, um gleich wieder links in Richtung Berggütl abzubiegen.

Wähle den Abzweig mit der Höhenangabe 3,10 m, auf den Sonnenbergweg bergan.

Folge der Straße mit dem Sackgassenschild, aber gemütlich, nicht schneller als 30.... Es wird eben.....

Bald geht es über eine kleinere Hängebrücke in Richtung Winklerhof.

Hier lohnt sich eine Einkehr ...leckere hausgemachte Leckereien.

Auf dem Weg dorthin merke dir einen 3-stämmigen Baum gegenüber vom Sportplatz.

Nach einer evtl. Stärkung geht es zurück zum gemerkten Baum. Links von ihm gehe

$(F + A) + (C - A) \times B (_ + _) + (_ - _) \times _ = _ \text{ Schritte in}$

$(E \times A) \times B (- \times _) \times _ = _ \text{ }^\circ \text{ abwärts. Es geht über eine Brücke. Von hier laufe ca.}$

$(B \times B) \times A (_ \times _) \times _ = _ \text{ Schritte, bis du auf einen spitzen Stein mit einer alten rot/weißen Markierung mittig des Weges triffst.}$

Ab hier gehe $A + B _ + _ = _ \text{ Schritte in } (B \times B \times F) + B (_ \times _ \times _) + _ = _ \text{ }^\circ \text{ zu einem wirklich kleinen Kirschbaum (Jahr 2023) . Unter 3 großen Steinen, liegen U-förmig, von rechts oben kommt man gut daran, findest du die Partschinser Letterbox.}$

Wieder auf dem Weg zurück geht es weiter abwärts, begleitet vom Rauschen des Wassers.

Hast du einen großen Buswendeplatz erreicht, halte dich links, über die Brücke und du befindest dich recht bald an deinem Startpunkt wieder.

Wir hoffen, euch hat diese Tour gefallen.

Wir wünschen euch noch schöne Urlaubstage im herrlichen Südtirol!

Britta, Jürgen. Solveigh und Horst mit Enya und Faye 😊

A	B	C	D	E	F	G